



Gemeindenachrichten

Marktgemeinde Unterweißbach

Sechs neue Erbhöfe in Unterweißbach



Erbhoffeier im Landhaus Linz

Foto: Land OÖ

Bei der kürzlich stattgefundenen Erbhoffeier im Landhaus Linz zeichneten Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrätin Michaela Langer-Weninger 24 neue Erbhöfe aus, darunter gleich sechs Bauernhöfe aus Unterweißbach:

Josef und Christine Brandstetter ("Gattermühle"),
Josef Hackl ("Fichtinger"),
Josef und Christa Mayrhofer ("Untermülleregger"),
Christian Praher ("Riegerer"),

Johannes und Pauline Hinterreither-Kern ("Ober Stachatsberger") sowie Florian und Marion Tober ("Ginthör").

Die Ehrenbezeichnung "Erbhof" wird von der Oö. Landesregierung an bäuerliche Familien verliehen, deren Besitz seit mindestens 200 Jahren innerhalb derselben Familie übertragen worden ist, mit einem Wohnhaus versehen und vom Eigentümer oder der Eigentümerin selbst bewohnt und bewirtschaftet wird.

Landeshauptmann Stelzer und Landesrätin Langer-Weninger überreichten den neuen Erbhofträgern feierlich die Erbhofzeichen und Urkunden. Das Erbhofzeichen, eine Kupfer-Erbhof-Plakette, darf sichtbar am Wohngebäude angebracht werden.

Konsulent OSR Johann Kiesenhofer hat die Familienchroniken in akribischer Forschungsarbeit 200 Jahre zurück erfasst.

weiter auf Seite 2

Die Daten erkundete er aus dem Grundbuch des Bezirksgerichts Unterweißenbach, dem alten Grundbuch im Landesarchiv OÖ, den Pfarrmatriken, teilweise einzusehen auf der Internetplattform Matricula, sowie bei den

Standesämtern und in einigen Fällen aus vorhandenen Urkunden der Familien.

Bei der Erbhoffeier im Jahr 1986 wurden 24 Erbhöfe ausgezeichnet.

Insgesamt gibt es nunmehr 30 Erbhöfe in Unterweißenbach, wobei auch in Zukunft wieder Höfe die Kriterien erreichen können. In der Häuserchronik sind die Erbhöfe mit der Kupfer-Plakette ausgewiesen.

Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse vom 15.12.2022

Bericht des Prüfungsausschusses über Prüfungen der Gemeindegebarung

In der Sitzung des Prüfungsausschusses wurde die Gemeindegasse geprüft. Die buchmäßigen Geldbestände stimmen mit den tatsächlichen überein und es konnte eine ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte festgestellt werden.

Kanalgebührenordnung und Wassergebührenordnung; Neufassungen

Der Gemeinderat beschließt eine Neufassung der Kanalgebührenordnung und der Wassergebührenordnung. Die Kanalgebührenordnung und die Wassergebührenordnung in ihren Vollfassungen bzw. die Aufstellung der Gebühren, Steuern und Hebesätze für 2023 sind auf der Homepage www.unterweissenbach.at unter Gemeindeamt / Verwaltung – Gebühren bzw. Verordnungen veröffentlicht.

Freizeitwohnungspauschale; Verordnung

Gemäß § 54 Oö. Tourismusgesetz 2018 ist eine Freizeitwohnungspauschale für die im Gesetz angeführten Liegenschaften vorzuschreiben. Zur Pauschale ist zusätzlich ein Zuschlag einzuheben, wenn Härteausgleichsmittel beantragt werden.

Der Gemeinderat beschließt einen 100%igen Zuschlag und erlässt die Verordnung, welche auf der Homepage veröffentlicht ist.

Gemeindevoranschlag 2023

Seit 2020 ist das Rechnungswesen in den Gemeinden als eine 3-Komponentenrechnung aufgebaut. Der „Haushalt“ setzt sich aus einem integrierten Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt zusammen. Es gibt keine Trennung mehr in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt, sondern den Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt.

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (= Finanzierungsrechnung)

Einzahlungen:	€ 5.069.300,00
Auszahlungen:	€ 5.063.700,00
Saldo	+ € 5.600,00

Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen der operativen Verwaltungstätigkeit, Entnahme und Zuweisung Haushaltsrücklage, Abschreibungen und Rückstellungen
Nettoergebnis Voranschlag (VA)
+ € 22.800,00

Finanzierungshaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen aus der operativen (Verwaltung) und investiven (Vorhaben) Gebarung und Finanzierungstätigkeit; Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:
+ € 480.000,00

Der **Vorbericht** zum Voranschlag mit Details und Erklärungen inkl. Rücklagen und Schuldenstand wurde genehmigt.

Rücklagenstand 31.12.2023: € 708.600,--
Schuldenstand 31.12.2023: € 3.334.100,--

Ebenso wird der in der Gemeinderatsitzung vom 15.09.2022 beschlossene Dienstpostenplan bestätigt.

Weiters werden beschlossen:

- der Vorbericht mit den erforderlichen Nachweisen
- die hauswirtschaftliche Sperre in Höhe von 15 % der Inanspruchnahme des Betrages für die Ausgaben des Bereiches 12 = sonstige Investitionen, Instandhaltungen, Sachausgaben Kontenklasse 4, Post- und Telekommunikationsdienste und die gegenseitige Deckungsfähigkeit bei diesen Ausgaben

Steuern und Gebühren der Gemeinde

Mit dem Voranschlag werden auch die Gebühren, Steuern und Hebesätze für

das Jahr 2023 festgesetzt. Geändert werden:

- die Wasser- und Kanalgebühren

Auf Basis einer Gebührenkalkulation wird die Wasserbenutzungsgebühr je m³ von € 2,90 auf € **3,00** inkl. MwSt., die Kanalbenutzungsgebühr je m³ von € 5,75 auf € **5,90** inkl. MwSt. angehoben. Wasseranschlussgebühr: von € 17,23/m² Bemessungsfläche auf € **18,86** Kanalanschlussgebühr: € 28,75/m² Bemessungsfläche auf € **31,47**

- Werte der Senkgrubenentleerung und der Schülerauspeisung werden angepasst.
- die Hundesteuer auf € 50,00 je Hund

Alle übrigen Gebührensätze können unverändert bleiben. Die Gebühren, Steuern und Hebesätze sind gesondert kundgemacht bzw. auf der WEB-Seite der Gemeinde abzurufen sowie in dieser Ausgabe auf den Seiten 10 bis 12.

Kassenkredit

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindegasse beschließt der Gemeinderat die Aufnahme eines Kassenkredites für das Finanzjahr 2023 und vergibt an die Bestbieterin, die Raiffeisenbank Mühlviertler Alm.

Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan 2023 - 2027; Beschlussfassung

Gemäß OÖ Gemeindehaushaltsordnung haben Gemeinden eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum von 5 Haushaltsjahren zu erstellen. Bestandteile sind laufende Geschäftstätigkeit, die Investitionstätigkeit, eine Zusammenstellung und ein Ergebnis- und Finanzierungsvorschlag.

Als Zukunftsprojekte sind angeführt: WVA UW BA-05, Schulsanierung (VS, MS, PTS), Generationenpark, Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug, Ersatz-

beschaffung Rüstlöschfahrzeug für FF Unterweißenbach, Erweiterung Kindergarten, Bauhof – Sanierung/Neubau.

Demnach beschließt der Gemeinderat einen Finanzplan für die Jahre 2023 – 2027.

Kindergarten; Änderung des Brandschutzbeauftragten

Der Gemeinderat beschließt, AL Roland Haslhofer bis auf weiteres als Brandschutzbeauftragten für das Kindergartengebäude einzusetzen und die Brandschutzordnung dahingehend abzuändern.

WVA Unterweißenbach BA 05 (Mötlas/Markt); Dienstbarkeitsverträge

Für die betroffenen baulichen Anlagen des Projekts, das sind Bohrbrunnen Weißenbachtal, Quellsammelschacht Sengmühle und Druckreduzierungs-schacht Neumühl werden mit Beschluss des Gemeinderats Dienstbarkeitsverträge mit den Grundeigentümern abgeschlossen bzw. für den Hochbehälter Mötlas wird ein Übereinkommen mit dem Grundeigentümer beschlossen.

WVA Unterweißenbach BA 06 / ABA Unterweißenbach BA 16; Ziviltechnikervertrag

Für den neuen Siedlungsgrund Schulstraße ist die Wasserver- und Abwasserentsorgung zu planen. Der Gemeinderat beschließt, das Ziviltechnikerbüro DI Eitler & Partner mit der Planung und Projektierung zu beauftragen.

Errichtung von Ladepunkten für E-Autos; Evaluierung

Die SPÖ-Fraktion hat um Behandlung dieses Themas im Gemeinderat er-

sucht. Es soll eine Evaluierung über die zeitnahe Errichtung von Ladepunkten für E-Autos im Ortszentrum in Angriff genommen werden.

Vor einigen Jahren gab es seitens der Gemeinde bereits Aktivitäten mit ENAMO Ökostrom GmbH. Vom Gemeinderat wird die weitere Vorgangsweise so definiert, dass mit SPAR Handels GmbH, die eine Offensive für die Errichtung von E-Ladestationen startet, Verbindung aufgenommen wird.

Ortsgebiet; Versetzung von Ortstafeln

Durch Initiative der SPÖ-Fraktion wird die Versetzung der Ortstafeln im Bereich Weißenbachtal im Gemeinderat behandelt und das Beratungsergebnis erzielt, den Vorschlag der neuen Standorte der Ortstafeln durch einen Sachverständigen des Landes begutachten zu lassen. Die Gemeinde wird eine verkehrstechnische Prüfung beantragen.

Bebauungsvorschläge; Änderung

Die Bebauungsvorschläge für die ortsüblich benannte „Fikeissiedlung“ und „Leitnersiedlung“ werden mit einstimmigem Beschluss den zeitgemäßen Standards angepasst, damit bei Umbauten bzw. Zubauten eine zeitgemäße Ausführung möglich ist.

Öffentlicher Weg Aglasberg; Veränderung öffentliches Gut

Im Bereich der Liegenschaft Aglasberg 2 soll im Rahmen des Wiederaufbaus des Wirtschaftsgebäudes und des neuen Wohnhauses auf Wunsch des Besitzers das öffentliche Gut abgeändert werden.

Die Zu- und Abschreibungen der Grundstücksflächen werden auf Grund-

lage des Vermessungsentwurfs und gemäß behördlicher Genehmigungen vom Gemeinderat beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.44 (Mötlas) - Holzbau Buchner

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Umwidmung von Teilflächen des Grundstücks 4414 (KG Unterweißenbach) im Ausmaß von ca. 570 m² von Grünland in Parkfläche bzw. Grünland in Betriebsbaugelände und Grünland in Betriebsbaugelände – bauliche Anlagen zur Errichtung von Mitarbeiterabstellflächen für den Antragsteller.

Wohnungsvergaben; Kenntnisnahme

Dem Gemeinderat werden die vom Gemeindevorstand abgewickelten Vergaben von Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen im Jahr 2022 zur Kenntnis gebracht.

Beschluss vom 18.01.2023

Objekt Dauerbach 14; Veräußerung

Die Real Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH als Maklerbüro wurde per Gemeinderatsbeschluss mit der Veräußerung des Objekts Dauerbach 14 beauftragt.

Da ein konkretes Kaufangebot befristet mit 20.01.2023 gelegt wurde, war eine außerplanmäßige Gemeinderats-sitzung einzuberufen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das von Herrn Markus Kreisel eingebrachte Kaufangebot für die seit 1937 im Besitz der Gemeinde stehende Liegenschaft Dauerbach 14 samt 24.156 m² Wiesenflächen und einem 10.934 m² großen angrenzenden Waldgrundstück zum Preis von € 500.000,- anzunehmen.

Richtige Schneeablagerung

Wohin mit dem Schnee?

Starke Schneefälle in kurzer Zeit stellen die Bewohner wieder vor Herausforderungen bei der Schneeablagerung.

Jedenfalls bitte keinen Schnee von der Hauseinfahrt auf die Straße schaufeln oder fräsen!

Dies bedeutet in erster Linie Gefahr für die Verkehrsteilnehmer, aber auch eine

zeitintensivere Räumung, womit mehr Steuergeld aufgewendet werden muss.

Grundeigentümer sind überdies verpflichtet, die Ablagerung des im Zuge der Schneeräumung entfernten Schneeräumgutes auf ihrem Grundstück ohne Anspruch auf Entschädigung zu dulden.

Sitzungstermine des Gemeinderates 2023:

23. März 2023, 19:00 Uhr
15. Juni 2023, 19:00 Uhr
14. September 2023, 19:00 Uhr
14. Dezember 2023, 18:00 Uhr

Die Gemeinderatssitzungen finden grundsätzlich im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt und sind öffentlich.

WICHTIG! Baubeginnsmeldungen – Baufertigstellungsanzeigen bei der Baubehörde abgeben!

Wiederum wird auf die Dringlichkeit der Erledigung von Baubeginns- bzw. Baufertigstellungsmeldungen von Bauverfahren hingewiesen!

Bauverfahren müssen, um gesetzeskonform abgewickelt werden zu können, mit Baubeginn und Baufertigstellung beim Marktgemeindeamt Unterweißenbach (Bauamt) gemeldet werden.

Wenn bei Bewilligung des jeweiligen Bauvorhabens für die Baufertigstellung auch Befundvorlagen (Elektro-, Bauführer-, Rauchfang-, Blitzschutzbefunde usw.) als Auflage vorgeschrieben wurden, so sind diese im Zuge der Baufertigstellungsanzeige vorzulegen.

Rechtliche Grundlagen:

Die **Baubewilligung erlischt mit Ablauf von drei Jahren** nach dem Eintritt der

Rechtskraft des Bewilligungsbescheids, wenn nicht innerhalb dieser Frist der Baubeginn bei der Behörde angezeigt wird. Für die **Fertigstellung gilt ab der Meldung des Baubeginns ein Zeitraum von 5 Jahren**. Die Beendigung des Bauvorhabens muss innerhalb dieser Frist mittels der Baufertigstellungsanzeige der Baubehörde schriftlich angezeigt werden und stellt die **Voraussetzung für die Benützung** des jeweiligen Bauvorhabens dar.

Eine Nichtbeachtung bzw. nicht zeitgerechte Abgabe der oben genannten Anzeigen (Baubeginn und Baufertigstellung) kann dazu führen, dass Ihr Bauvorhaben rechtlich als sogenannter „S c h w a r z b a u“ einzustufen ist und von der Baubehörde als solcher an die Bezirkshauptmannschaft Freistadt gemeldet werden muss.

Steuerfreier Hausbrand



Das Alkoholsteuergesetz wurde u.a. im Zusammenhang mit der Herstellung von Alkohol unter Abfindung in einigen Bestimmungen neu gefasst. Die neuen Regelungen sind mit 01. Jänner 2022 in Kraft getreten.

Steuerfreier Hausbrand wurde auf Obststoffe und Beeren eingeschränkt. Die Herstellung von Hausbrand aus Getreide und Obstwein ist seit 01. Jänner 2022 grundsätzlich nur jenen Verfügungsberechtigten gestattet, deren Betriebssitz im Berggebiet gem. Art. 32 Abs. 1 lit. a der Verordnung Nr. 1305/2013 (EU) liegt.

Es kann zu einer Nachzahlung beim Finanzamt kommen.

Seit 01. Jänner 2022 gilt weiters, dass steuerfrei hergestellter Hausbrand nicht mehr entgeltlich an Dritte weiterverkauft werden darf.

Die Abfindungsanmeldung beim Zollamt hat grundsätzlich elektronisch über FinanzOnline zu erfolgen. Fehlen die technischen Voraussetzungen, kann die Anmeldung ausnahmsweise auch in Papierform erfolgen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Landwirtschaftskammer OÖ, Bezirksbauernkammer Freistadt Perg bzw. an das Zollamt Österreich.

Quelle: Landwirtschaftskammer OÖ
bzw. weitere Infos unter
www.ooe.lko.at

Mitarbeiter*in für Altstoffsammel- zentrum gesucht

Im Altstoffsammelzentrum Unterweißenbach wird ein Mitarbeiter*in eingestellt.

Geringfügige Beschäftigung mit ca. 15 Monatsstunden, € 15,50/Std. netto.

Erwünschte Voraussetzungen: Positive Einstellung zum Umweltschutz bzw. zur Abfalltrennung, kundenfreundliches Verhalten, Kollegialität, Motivation und Engagement, Bereitschaft zu Schulungen

Bewerbung/Auskünfte: Marktgemeindeamt Unterweißenbach, Amtsleiter Roland Haslhofer, Tel. 07956 7255 13; Interessenten*innen wird die Möglichkeit eines Schnuppertages geboten.

Ferialarbeiter*in für Freibad gesucht



Für die Badeaufsicht in den Feriensuchen wir eine*n Ferialarbeiter*in.

Wir bieten:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Faire Entlohnung (Stundenlohn € 11,00 netto)

Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Engagement
- Bereitschaft zur Schwimmprüfung

Weitere Informationen:

AL Roland Haslhofer, Tel. 7255-13

Statistische Zahlen aus dem Gemeindeamt

Daten aus dem Meldeamt

Mit 31.12.2022 waren im Melderegister der Marktgemeinde Unterweißenbach 2.158 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Die Männer mit 1.094 befinden sich gegenüber den weiblichen Bewohnern mit 1.064 leicht in der Überzahl. Zusätzlich sind 275 Personen mit Nebenwohnsitz registriert.

Aktuell sind 38 nicht österreichische Staatsbürger unter den Hauptwohnsitzen und 48 unter den Nebenwohnsitzen verzeichnet.

Im Jahr 2022 konnte das Meldeamt insgesamt 22 Geburten (16 Buben und 6 Mädchen), 44 Todesfälle (davon 27 aus dem Seniorenheim), 73 Wegzüge und 109 Zuzüge verzeichnen.

Im **Standesamt** wurden eine Geburt, 10 Eheschließungen und 32 Sterbefälle beurkundet.

Einwohnerstatistik 2022/2012

Hauptwohnsitze

	Gesamt	männlich	weiblich	Inländer	Nicht-Österreicher
2022	2.158	1.094	1.064	2.120	38
2012	2.298	1.140	1.158	2.282	16

Nebenwohnsitze

	Gesamt	männlich	weiblich	Inländer	Nicht-Österreicher
2022	275	145	130	227	48
2012	204	94	110	190	14

Touristische Zahlen

Die Nächtigungszahlen 2022 verglichen mit denen aus dem Vorjahr:

	2022	2021
Unterkunftsbetriebe	9	8
Betten	218	208
Ankünfte	6.414	5.095
Nächtigung	18.388	14.484

Heizkosten- und Energiekostenzuschuss 2022/2023



Die OÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2022/2023 die Gewährung eines Heizkosten- und Energiekostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Eine Antragstellung ist von **02. Jänner bis 28. April 2023** am Gemeindeamt möglich.

Für die Berechnung werden die Einkommensnachweise aus dem Jahr 2022 herangezogen.

Der **Heizkostenzuschuss** beträgt

€ 200,00.

Der **Energiekostenzuschuss** beträgt

€ 200,00 und kann nur gewährt werden, wenn dieser nicht bereits antragslos ausbezahlt wurde.

Netto-Einkommensgrenzen:

Heizkostenzuschuss

Alleinstehende € 1.200,00

Ehepaare/Lebensgemeinschaft

€ 1.800,00

Energiekostenzuschuss

Alleinstehende € 985,00

Ehepaare/Lebensgemeinschaft

€ 1.550,00

Der Heizkosten- und Energiekostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Beheizung der Wohnung/des Haushaltes aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung an jene Personen

ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Kosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Nicht zum Einkommen zählen: 13./14. Bezug, Familienbeihilfe einschl. Kinderabsetzbetrag, Stipendien an Unterhaltsberechtigten, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 232,49; erhaltener Kindesunterhalt (Alimente, Waisenpension).

Nähere Details finden Sie auf unserer Homepage unter Neuigkeiten.

Information vom
Amt der OÖ. Landesregierung

Hundebesitzer und ihre Pflichten

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin bzw. beim Hundehalter.

Hundekot/Gassisackerl

Zum Ärger der Bevölkerung befinden sich auf den Grünflächen und Gehsteigen im Marktbereich vermehrt Hundekothaufen. Der Anblick ist sehr unappetitlich und trägt zu keinem schönen Ortsbild bei.



Große Menge Kot für die kleine Grünfläche vor dem Gemeindeamt

Hier sieht § 6 Abs. 3 Oö. Hundehaltegesetz 2002 vor, dass die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten hinterlässt, vom Hundeführer unverzüglich zu beseitigen und

ordnungsgemäß zu entsorgen sind.

Nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind die Exkremente auch auf Gehsteigen und Gehwegen sowie Fußgängerzonen und Wohnstraßen außerhalb des Ortsgebietes unverzüglich zu entfernen.

Hundekot auf Wiesen

Ein weiteres Problem ist Hundekot auf der Wiese. Vermehrt sieht man das immer wieder im Weißenbachtal. Der beliebte Spazierweg wird leider durch Hundekot verunreinigt. Hundekot ist äußerst ungesund für Weidetiere. Sollten Weidetiere Hundekot über das Futter aufnehmen, kann es zu einer Infektion kommen. Daher wird dringend empfohlen, auch auf Wiesen und Feldern den Kot zu entfernen.

Die Gemeinde stellt an folgenden Standorten **Gratis-Hundekotbeutel** zur Verfügung:

- Markt - neben Trafik
- Siedlungsstraße Oberer Marktblick

- Zufahrt Siedlungsstraße Wolfsberg
- Weißenbachtal Zufahrt Freibad und jeweils am Talende



Es ist uns bewusst, dass die meisten Bürger*innen grundsätzlich verantwortungsvoll mit diesem Thema umgehen.

Wir ersuchen all jene, deren Hunde frei herumlaufen, diese an die Leine zu nehmen und die Exkremente unverzüglich wegzuräumen. Gemeinsam schaffen wir ein sauberes Ortsbild.

Stärkung der Ortskerne – das Land OÖ startet neues Aktionsprogramm

Attraktive Förderung für die Belebung von Leerständen in den Gemeinden der Mühlviertler Alm!



Das neu ins Leben gerufene Aktionsprogramm des Landes OÖ zur „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand & Brachflächenrevitalisierung“ unterstützt Gemeinden bei der Belebung ihrer Orts- und Stadtkerne. Es eröffnet Fördermöglichkeiten für die Aktivierung von leerstehenden Objekten.

Voraussetzung dafür ist ein gemeindeübergreifendes Konzept, in dem Ortszentren sowie ihre leerstehenden Ge-

bäude von fachlichen Experten*innen begutachtet, Möglichkeiten für eine neue Nutzung erarbeitet und erste Kostenschätzungen für die entsprechende Revitalisierung erstellt werden. Für jene Gebäude, die im Rahmen dieser Konzeption hinsichtlich möglicher Nutzungen genauer beleuchtet werden, können im Anschluss bestimmte Revitalisierungsmaßnahmen gefördert werden.

Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlich nahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte.

„Liebe Unterweißenbacher*innen!

Ein wesentliches Ziel unserer Gemeinde ist, Leerstände einer nachhaltigen Nutzung zuzuführen. Wir beteiligen uns daher gemeinsam mit unseren

Nachbargemeinden an diesem Programm der Mühlviertler Alm.

Wir werden dabei von einem Expertenteam unterstützt. DI Hannes Huemer (HuB-Architekten, Wien/Vöcklabruck), Dr. Peter Görgl und DI René Ziegler (Modul5 Raumstrategien, Wien) werden in den nächsten sechs Monaten in unserer Gemeinde aktiv sein. Es werden Leerstände erfasst, Nachnutzungsvarianten entwickelt und ein Regionaler Masterplan gegen Leerstand ausgearbeitet.

Bürgermeister
Johannes Hinterreither-Kern

Weitere Infos unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm>

Gelbe Sack-Sammlung ab 2023: Keine Änderung im Bezirk Freistadt!



Laut Medienberichten soll die Sammlung im Gelben Sack österreichweit vereinheitlicht werden.

Aus privatwirtschaftlichen Gründen können dann auch Metallverpackungen im Gelben Sack mitgesammelt werden.

Der Bezirksabfallverband Freistadt weist darauf hin, dass diese Art der Sammlung für uns ein Rückschritt wäre und neben wirtschaftlichen Nachteilen auch erhebliche Gefahren (z.B. bei Spraydosen) mit sich bringt.

Werden die Verpackungen getrennt im ASZ abgegeben, erhält die Gemeinde die Erlöse.

Die Abfallgebühren können somit niedrig gehalten werden.

Entsorgt man alle Verpackungen im Gelben Sack, wandert der Erlös an jene Firma, welche die Sortierung derselben übernimmt!

Es wird im Bezirk Freistadt daher zu keiner Änderung der Sammlung kommen.

Folgende Verpackungen sollen auch in Zukunft getrennt im ASZ abgegeben werden:

PP/PS, PET-Flaschen, HDPE/PE-Hohlkörper, Getränkeverbundkartons, Kunststoffverschlüsse, Verpackungsfolien, Metallverpackungen

Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Seit Sommer 2022 können Nutzer*innen mit Handy-Signatur in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria umsteigen.

Nutzer*innen, deren Handy-Signatur von einer Behörde registriert wurde, können diese dann in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria mit Vollfunktion aufwerten. Für jene Nutzer*innen, die Ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert haben, wird in der App der Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich sein.

Um die Vollfunktion der ID Austria mit ihren neuen Funktionen – wie etwa zukünftig Ausweise am Smartphone vorzuweisen – zu erhalten, ist jedoch

ein Behördengang zur Registrierung notwendig.

Im Bezirk Freistadt steht die Bezirkshauptmannschaft als Registrierungsstelle zur Verfügung. Damit keine Wartezeiten entstehen, empfehlen wir einen Termin zu vereinbaren. Dies ist ausschließlich online möglich.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin folgende Unterlagen mit:

- Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein)
- Passfoto (darf nicht älter sein als sechs Monate)
- Smartphone

Diese Informationen stammen aus www.oesterreich.gv.at, wo auch noch mehr zu diesem Thema zu finden ist.

Zeckenschutz- impfung Termine 2023



Im Frühjahr 2023 werden vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wieder Impfungen gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.

Impftermine:
Bezirkshauptmannschaft Freistadt

15.03.2023, 19.04.2023, 10.05.2023
jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr

Bad Zell - Mittelschule:

29.03.2023, 26.04.2023 jeweils von
14:30 bis 18:30 Uhr

Impfkosten:

Kinder bis zum vollendeten 15.

Lebensjahr € 13,40

Jugendliche im 16. Lebensjahr

€ 15,40

Personen ab dem 16. Lebensjahr

€ 15,40

Die **Impfkosten** sind bei der Impfung **in bar** zu entrichten.

Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich. Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus drei Teilimpfungen besteht (zwei Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung). Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre.

Eine Information der
Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Geflügelpest – stark erhöhtes Risiko in Oberösterreich



Geflügelpest ist eine Erkrankung der Vögel, die durch Viren verursacht wird und zu vielen Todesfällen, besonders in Hausgeflügelbeständen führt. Der Subtyp H5N1 wurde in Österreich nachgewiesen.

Infektionen beim Menschen sind in Europa bis jetzt nicht nachgewiesen worden.

Derzeit zählt das gesamte Bundesland Oberösterreich zum Gebiet mit stark erhöhtem Risiko!

Für Tierhalterinnen und Tierhalter gelten daher folgende Pflichten:

- Es gilt **Stallhaltungspflicht**: Geflügel ist in Stallungen oder in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten (z.B. Volieren mit Dach oder sogenannte „Wintergärten – zum Stall anschließende, durch Netz oder Gitter abgesicherte offene Fronten unter einem Dach).
- Betriebe **unter 50 Stück Geflügel**

sind bei Einhaltung der folgenden Biosicherheitsmaßnahmen von der Stallhaltungspflicht ausgenommen:

- Enten und Gänse werden getrennt zu anderem Geflügel gehalten, sodass ein Kontakt nicht möglich ist und
- in Ausläufen wird das Geflügel durch Netze, Dächer oder horizontal angebrachte Gewebe vor dem Kontakt mit Wildvögeln geschützt oder die Fütterung und Tränkung erfolgt im Stallinnenbereich oder einem Unterstand. Die Ausläufe müssen in diesem Fall gegen Oberflächengewässer, an denen sich wildlebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchsicher abgezäunt sein.
- Die Tränkung darf nicht mit Oberflächenwasser erfolgen, zu dem Wildvögel Zugang haben.

Jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Infektion mit dem Erreger der Geflügelpest ist bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen.

Im Risikogebiet sind außerdem ein Abfall der Futter- und Wasseraufnahme (von mehr als 20%), ein Abfall der Eierproduktion (um mehr als 5%) oder eine erhöhte Sterblichkeitsrate (höher als 3% in einer Woche) zu melden. Verpflichtend ist auch die Meldung von tot aufgefundenen wildlebenden Wasservögeln und Greifvögeln.

Quelle: Amt der OÖ. Landesregierung

Terminavisos Eintragungsverfahren Volksbegehren

Vom **17. bis 24. April 2023** findet zu folgende Themen ein Eintragungsverfahren statt:

- Echte Demokratie
- Lieferkettengesetz
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige Justiz sichern
- GIS Gebühren nein

- Bargeld-Zahlung: Obergrenze nein!
- Nehammer muss weg

Informationen bezüglich der Eintragungszeiten werden zeitnah auf unserer Homepage bzw. über die Gemeinde App bekanntgegeben. Weitere Details zu den Volksbegehren finden Sie auf www.oesterreich.gv.at.

Lebensmittelverschwendung



Ist das notwendig in Zeiten wie diesen?

Feinsten Saunashinken original verpackt findet man im Abfallkorb bei

einem Supermarkt in Unterweibach. Lt. Preisetikett wurde er ein paar Tage zuvor in Linz gekauft. Und das ist kein Einzelfall!

Medienberichten zufolge werden in Europa immer noch mehr Lebensmittel weggeschmissen als importiert werden. 153 Mio. Tonnen Nahrung landen jährlich in der Tonne. Das sollte uns wirklich zu denken geben.

Lebensmittel sind wertvoll. Verschwenden wir sie nicht. Es zahlt sich aus – für den einzelnen Haushalt, als auch für unser Klima. Nachhaltig und in vernünftigen Mengen einkaufen, richtig lagern, und wenn es einmal zu viel wird, gibt's immer noch die Restküche. Zum Beispiel:

Kochen ohne Rezept auf www.esserwissen.at

Freie Mietwohnung

Schulstraße 3/5

62,52 m², 2. Obergeschoß, 3 Räume, Zentralheizung, Bruttomiete monatl. € 444,79 inkl. Heizkosten, € 1.780 einmalige Kautions, verfügbar ab 01.05.2023



Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Termine & Sprechtage



ANGEBOTE IM FIZ

Familieninformationszentrum Markt 14

Eltern-Mutterberatung

Aktuell nur jeden 2. Dienstag im Monat, von 14:30 – 16:30 Uhr
Nächste Mutterberatungen: 14. März und 11. April 2023
Keine Anmeldung erforderlich
Telefonische Auskünfte unter 07942 702 - 62341

Spielstube/Offener Elterntreff

In diesen offenen Treffpunkten können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind spielen, sich mit anderen Eltern austauschen, neue Spiele kennenlernen und sich Anregungen und Tipps bei den Expertinnen holen. Für individuelle vertrauliche Beratung steht eine Psychologin zur Verfügung.
Zielgruppe: Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mag. Erda Lisa unter 0677 61 61 73 89 an.

Erziehungs- und Familienberatung mit juristischer Beratung

Anonym und kostenlos. Rat und Unterstützung für Eltern mit Kindern und Jugendlichen.
Das Fachteam besteht aus einer Psychologin, einer Sozialarbeiterin und einer Juristin.
Auskunft erhalten Sie bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Tel.: 07942 702 62341
E-Mail: KJH.BH-FR.Post@ooe.gv.at

Logopädische Beratung

nur für Kinder im Kindergartenalter (bis ca. 6 Jahren)
Donnerstag von 07:30 – 16:30 Uhr
Vor persönlichen Vorsprachen wird um telef. Terminvereinbarung gebeten.
Log. Agnes Fröhlich, Tel. 0676 8734 1606

Unentgeltliche Auskünfte für Rechtsfragen bei Gericht jeweils am Dienstag, 08:00 – 12:00 Uhr, wobei eine Terminreservierung unter Tel. 05 7601-21-27154 notwendig ist.

Betriebsanlagen-Sprechtag

Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt
22. Februar 2023
Telefonische Voranmeldung erbeten unter 07942 702 62501

Gründer-Workshop

Das Gründerservice der WKO unterstützt bei Betriebsgründungen durch Workshops. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich. Tel. 05 90909 5200
Nächste Workshops in der Wirtschaftskammer Freistadt:
22. März und 19. April 2023

SV - PV

Beratungstage der SVS (Sozialversicherung der Selbständigen)

Wirtschaftskammer Freistadt, Linzer Straße 11, Tel. 05 90909 5200
27. Februar und 20. März 2023
von 08:00 – 12:00 Uhr

Bezirksbauernkammer Hagenberg
Terminvereinbarung unter
Tel. 050 808 808
15. März, 05. und 19. April 2023
von 08:00 – 12:00 Uhr

PVA

Österr. Gesundheitskasse (ÖGK)
Freistadt, St.-Peter-Straße 6, Tel. 050 303 36 170 (OÖ Serviceline)
Bitte telefonisch anmelden!

Gesund essen von Anfang an

09. März 2023 von 17:00 – 19:30 Uhr, Landeskrankenhaus Freistadt oder als Webinar
Info und Anmeldung:
E-Mail: essenvonanfangan@oegk.at

Rauchfrei durchs Leben

30. Mai 2023 ab 17:30 Uhr, ÖGK Freistadt, 1 Treffen pro Woche
Info und Anmeldung:
E-Mail: rauchfrei-14@oegk.at

Babys erstes Löffelchen

25. April 2023 von 09:00 – 11:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum MIMO Freistadt oder als Webinar
Info und Anmeldung:
E-Mail: erstesloeffelchen@oegk.at

SOZIALES

Sozialberatungsstelle

Montag, Dienstag und Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Seniorenheim Unterweißenbach, Tel. 0664 154 88 84; E-Mail: sbs-unterweissenbach@shvfr.at
Mit einer vorherigen Terminvereinbarung kann man persönlich in die Sozialberatungsstelle kommen.

Beratungstage für pflegende Angehörige

Jeden 4. Montag im Monat 19:00 Uhr
Pfarrheim Unterweißenbach
27. Februar, 27. März 2023
Anmeldung bei Nadine Tscholl-Jagersberger, Caritas-Servicestelle Freistadt notwendig: Tel. 0676 8776 2438 oder Elke Röblreiter, Sozialberatungsstelle Tel. 07956 20545-205

Ordination der Gemeindeärztin geschlossen



Wegen Urlaub ist die Ordination Dr. Mittendorfer von **Montag, 20. – Freitag 24. Februar 2023** geschlossen.

RECHT

**Amtstag beim Bezirksgericht
Freistadt**

ÖGK

Kurse und Workshops der Österr. Gesundheitskasse Freistadt

Steuern und Abgabenhebesätze 2023

Grundsteuer

Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	500% des Steuermessbetrages
Grundsteuer für Grundstücke (B)	500% des Steuermessbetrages

Kanal- und Wasserbenützungsgebühr

Kanalbenützungsgebühr	5,90 €	je m ³ inkl. 10 % Mwst.
Wasserbenützungsgebühr	3,00 €	je m ³ inkl. 10 % Mwst.

Hinweis:

Für die Befüllung eines Pools innerhalb des Kanalnetzes (ABA Unterweißenbach) werden vollständige Wasser- und Kanalbenützungsgebühren eingehoben.

Wasserleitungs- und Kanalanschlussgebühr

Wasserleitungsanschlussgebühr	18,86 €	je m ² Bemessungsfläche
Mindestgebühr	2.828,98 €	inkl. 10 % Mwst.
Kanalanschlussgebühr	31,47 €	je m ² Bemessungsfläche
Mindestgebühr	4.720,21 €	inkl. 10 % Mwst.

Zählermiete für Wassermesser

Durchlaufmenge von 3 m ³ pro Stunde	12,00 €	inkl. 10 % Mwst.
Durchlaufmenge von 7 m ³ pro Stunde	24,00 €	inkl. 10 % Mwst.
Durchlaufmenge von 20 m ³ pro Stunde	45,00 €	inkl. 10 % Mwst.

Abfallabfuhrgebühr

a) Grundgebühr (jährlich)

für 1 und 2 Personenhaushalte	84,00 €	inkl. 10 % Mwst.
für 3 und 4 Personenhaushalte	93,50 €	inkl. 10 % Mwst.
für 5 und 6 Personenhaushalte	102,00 €	inkl. 10 % Mwst.
für mehr als 6 Personenhaushalte	111,50 €	inkl. 10 % Mwst.

b) Abfallgebühr bei Abholung zuzüglich der Grundgebühr

Abfallsack 60 l	14,00 €	inkl. 10 % Mwst.
Abfalltonne 90 l	19,50 €	inkl. 10 % Mwst.
Abfallcontainer 1.100 l	85,00 €	inkl. 10 % Mwst.

c) Jahresgrundgebühr für Betriebe, Anstalten und sonstige Arbeitsstätten

Ärzte	44,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Büros, sonst. Dienstleistungsbetriebe	25,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Handel/Büro/Dienstleistungen nebenberuflich	20,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Einkaufsmärkte	125,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.

Beherbergungsbetriebe	24,00 €	je Gästebett inkl. 10 % Mwst.
Friedhofsverwaltung	2,00 €	je Grab inkl. 10 % Mwst.
Hotels, Gasthäuser, Lokale	125,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Handel	50,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Seniorenheim, Heime	50,00 €	je Bett inkl. 10 % Mwst.
Handwerk	40,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Kfz-Werkstätten	50,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Kindergärten	3,00 €	je Kind inkl. 10 % Mwst.
Kläranlage	0,25 €	je EWG inkl. 10 % Mwst.
Produktionsbetriebe	20,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Schulen, Tagesheimstätten	4,50 €	je Schüler inkl. 10 % Mwst.
Tankstellen	37,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Taxiunternehmen	14,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.
Transportunternehmen	35,00 €	je Beschäftigte inkl. 10 % Mwst.

d) Abholung von sperrigen Abfällen

Abholung von sperrigen Abfällen je angefangenem m ³	50,00 €	inkl. 10 % Mwst.
--	---------	------------------

Senkgrubenentleerung

für Anlieferer, die in den Gemeindegebieten Unterweißenbach oder Kaltenberg ihren Wohnsitz haben pro m³

5,90 € inkl. 10 % Mwst.

für Anlieferer, die außerhalb der Gemeindegebiete Unterweißenbach oder Kaltenberg ihren Wohnsitz haben pro m³

11,80 € inkl. 10 % Mwst.

für die Übernahme von Klärschlamm aus dezentralen und Kleinkläranlagen aus den Gemeindegebieten Unterweißenbach und Kaltenberg pro m³

15,90 € inkl. 10 % Mwst.

für die Übernahme von Klärschlamm aus dezentralen und Kleinkläranlagen außerhalb der Gemeindegebiete Unterweißenbach und Kaltenberg pro m³

21,80 € inkl. 10 % Mwst.

Überprüfung von Kläranlagen (durch Klärfacharbeiter)

Wasserrechtliche Überprüfung

Überprüfungspauschale für Kläranlagenobjekte

bis 50 EW (für erste Überprüfung)

20,00 € inkl. 10 % Mwst.

bis 50 EW (für notwendige weitere Überprüfungen)

85,00 € inkl. 10 % Mwst.

über 50 EW (12 Überprüfungen/Jahr)

200,00 € inkl. 10 % Mwst.

Betriebliche Überprüfung

bis 50 EW je Überprüfung (Gemeindegebiet Unterweißenbach)

120,00 € inkl. 10 % Mwst.

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	grundsätzlich 15 % des Eintrittspreises	
Spielapparate	30,00 €	je Apparat
Wettterminal	150,00 €	je Terminal

Hundeabgabe

pro Hund	50,00 €
pro Wachhund	20,00 €
pro Hund für Ausübung eines Berufes etc.	20,00 €

Schülerausspeisung

für Schüler, Kindergartenkinder und Hortkinder	3,70 €	je Portion inkl. Mwst.
für Erwachsene	6,20 €	je Portion inkl. Mwst.

Standgeld

Marktgebühr	1,00 €	pro lfm Marktstand
-------------	--------	--------------------

Klärschlammverwertung in Unterweißenbach

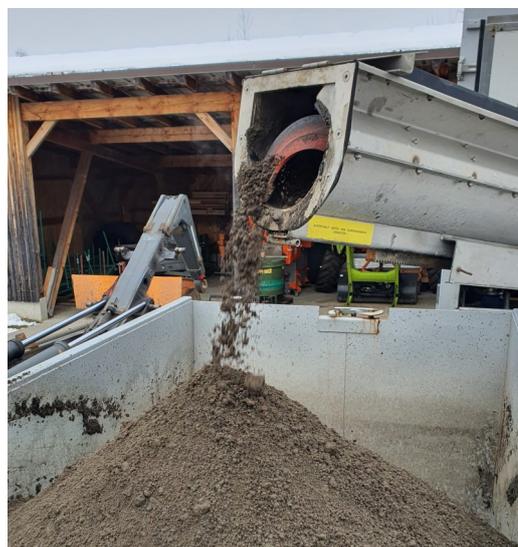
- Fortsetzung -

Im Teil 3 der Serie „Klärschlammverwertung“ wollen wir über Klärschlammmenge, Inhaltsstoffe und Verwertung informieren.

Im Betriebsjahr 2022 sind in der Kläranlage Unterweißenbach 2.138 m³ flüssiger Klärschlamm angefallen. 1.445 m³ konnten landwirtschaftlich verwertet

werden. Darunter befanden sich 375 m³ eingelagerter Klärschlamm aus dem Vorjahr. Im Speicher wurden 585 m³ gelagert und 66,2 t gepresst (entspricht 483 m³ flüssigen Klärschlamm).

So konnte die gesamte Jahresmenge Klärschlamm einer landwirtschaftlichen Verwertung zugeführt werden, da die Voraussetzungen gemäß Oö. Bodenschutzgesetz (Eignungsbescheinigung) gegeben waren.



Inhaltsstoffe/Prüfbericht Labor 28.03.2022

Schwermetalle

	Messwerte	Grenzwerte	mg/kg TS
Blei	19	400	mg/kg TS
Cadmium	0,57	5	mg/kg TS
Chrom	26	400	mg/kg TS
Kupfer	180	400	mg/kg TS
Nickel	13	80	mg/kg TS
Quecksilber	0,35	7	mg/kg TS
Zink	580	1600	mg/kg TS

Diese Anwendung der Klärschlammverwertung der Kläranlage Unterweißenbach ist im Sinne einer regionalen Kreislaufwirtschaft. Das kann nur funktionieren, wenn Betreiber und Abnehmer, Landwirte sich gut abstimmen, denn es gibt viele Faktoren, die berücksichtigt werden müssen.

Organische Schadstoffe / AOX

Messwert	Grenzwert
160	500

Physikalische Eigenschaften

Trockensubstanz	2,5%
Organische Substanz	63,2% TS
pH-Wert	6,9

Nährstoffe

Stickstoff gesamt	1,2 g/kg FS
Ammoniumstickstoff	0,08 g/kg FS
Phosphor: (als P2O5)	1,4 g/kg FS
Kalium: (als K2O)	0,12 g/kg FS
Calcium: (CaO)	0,68 g/kg FS
Magnesium: (als MgO)	0,24 g/kg FS

Fair einkaufen in der Region Mühlviertler Alm



Das FAIRTRADE Gemeindeteam Unterweißenbach mit Martin Wahlmüller, Mag. Edith Kern-Klambauer, Roswitha Haslinger, Bianca Leitner und Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern

Unterweißenbach hat sich mit den Gemeinden Kaltenberg, Liebenau, Schönau, St. Leonhard, Bad Zell, Königswiesen, Pierbach, Weitersfelden und St. Georgen am Walde als Fairtrade-Gemeinde deklariert.

Die Mühlviertler Alm ist somit eine Fairtrade Region.

Ziel ist es, dass Bewusstseinsbildung und Information passiert. Fairtrade-Produkte sind im Handel und in der Gastronomie, sowie bei Veranstaltungen erhältlich und mit dem Fairtrade-Siegel versehen.

Dies garantiert strenge Anforderungen an soziale und umweltfreundliche Bedingungen in der Produktion, sowie artgerechte Tierhaltung und nachhaltige Bewirtschaftung des Bodens. Nur so kann Qualität geschaffen werden und existenzsichernde, nachhaltige Lebensmittelproduktion gelingen.

Regionalität und fairer Handel sind kein Widerspruch, sondern ergänzen sich ideal.

Besonders wichtig ist der Fairtrade-Region, dass regionale Erzeugnisse und Firmen unterstützt werden.

Weiters ist es wichtig, dass Rohstoffe, die nicht in Österreich angebaut werden können, unter fairen Bedingungen erzeugt werden.

Dazu gehören Produkte des täglichen Lebens wie Kaffee, Kakao, Bananen, Gewürze, Reis, Tees usw.

Noon-food Produkte wie Blumen, Textilien, Handwerkliches, Naturkosmetik und vieles mehr zählen ebenso dazu.

Kleinstrukturierte und nachhaltige Landwirtschaft in Österreich und im globalen Süden sind im Kampf gegen die Klimakrise enorm wichtig.

Eine Möglichkeit, fair einzukaufen, sind der heimische Handel und die Weltläden.

Der faire Handel verbessert die Lebens- und Arbeitsbedingungen weltweit und stärkt die regionale Kooperation in den Bereichen Wirtschaft, Landwirtschaft und Soziales.

Dies können Sie unterstützen, indem Sie bei Ihrem nächsten Einkauf gezielt zu Fairtrade-Produkten greifen.

Bericht: FAIRTRADE Team
Unterweißenbach

Stellenangebote

Notariat Unterweißenbach Notarasistent*in

Vollzeit, abgeschlossene Ausbildung, gute EDV-Kenntnisse, der Berufserfahrung und Qualifikation entsprechend gutes Gehalt (monatl. Mindestbruttobezug Vollzeit liegt für Berufseinsteiger bei € 2.200,00)
Bewerbung per eMail an: kanzlei@notar-hurnaus.at

Hotel Fürst Reinigungskraft

Voll- oder Teilzeit, auch geringfügig, Berücksichtigung der Dienstplanwünsche, keine vorwiegende Wochenendarbeit, Kontakt: Hotel Fürst, Tel. 07956 / 7272, hotel@fuerstlich.at

Hotel Lebensquell Bad Zell

- Mitarbeiter im SB Buffet (Teilzeit)
- Frühstückskoch (Voll- od. Teilzeit)
- Koch / Jungkoch (Voll- od. Teilzeit)
- Chef de Rang (Voll- od. Teilzeit)
- Kellner (Teilzeit, vormittags)
- Restaurantfachkraft (Voll- od. Teilzeit)
- Reinigungskraft (Voll- od. Teilzeit)
- Medizinischer Masseur / Heilmasseur (Voll- oder Teilzeit)

Kurhotel Bad Zell

- Koch (Voll- oder Teilzeit)
- KV Hotel- und Gastgewerbe

Medizinisches Personal: KV für private Kuranstalten und Rehabilitation, Überzahlung lt. hausinternem Schema; Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter www.lebensquell-badzell.at/info/karriere-jobs/

Freie Stellen in den Bezirksseniorenheimen

Freistadt:

- Koordinator*in für Betreuung und Pflege, GD 14, Bewerbungsfrist: 23.02.2023
- Küchenleiter*in, Vollzeit, GD 16
- Reinigungskraft, Teilzeit, GD 24, Besetzung ab 01.08.2023

Freistadt und Pregarten:

- Lehrling Koch/Köchin, Eintritt September 2023

Freistadt, Pregarten, Lasberg und Unterweißenbach:

Es werden noch **Ferialkräfte und Zivildienner** gesucht.

Fa. Kaltenberger Schönau i.M., LKW Fahrer*in

Transporte für Baufirmen, Be- und Entladung mit Kran
Führerschein C, E, C95, Kranschein
Entlohnung € 1.980,- + Diäten + Überzahlung je nach Qualifikation
Info unter www.kaltenberger.co.at
Tel.: 0676 415 4091

Hundesachkunde-kurs



Online über Zoom
01. und 02. März 2023
jeweils 18:30 – 21:30 Uhr

Beide Abende müssen absolviert werden. Jeweils max. 30 Teilnehmer

Anmeldung und Information:
TOGETHER Hundetraining
Tel.: 0650 900 6800
E-Mail: together@hundetraining.cc
Kurskosten: € 80,-

Fischerkurs



Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene (am 2. Kurstag muss das 12. Lebens-

jahr vollendet sein) zur Erlangung der OÖ Fischerkarte auf Lebenszeit.

04. März 2023, 08:00 – 16:00 Uhr
(1. Kurstag),
18. März 2023, 08:00 – 16:00 Uhr
(2. Kurstag)
Gasthaus Auer
Saxen 29, 4351 Saxen

Infos zu Anmeldung (bis spätestens 17.02.2023), erforderliche Unterlagen, Kosten, Ablauf erhalten Sie bei Sigrid Palmetshofer, Forstverwaltung Greinburg, Tel.: 07268 7007, E-Mail: fr.kdg@pergring.at; Formblatt für Anmeldung: www.lfvooe.at unter Infos / Downloads
Weitere Infos auch auf www.unterweissenbach.at/News

WK Job Week 20. – 25. März

Bei der OÖ Job Week regionale Arbeitgeber kennenlernen



Sie sind auf der Suche nach

einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz? Dann kommen Sie zur OÖ Job Week von 20. bis 25. März. Bei der Woche der Berufswahl haben Sie die Möglichkeit, bei unterschiedlichen Veranstaltungen regionale Betriebe ganz direkt und unkompliziert kennenzulernen – bei Workshops, Tagen der offenen Tür, Führungen, Frühstücken oder Schnuppertagen.

Bestenfalls finden Sie Ihren Traumjob! Die OÖ Job Week richtet sich an jede Person, die Arbeit oder einen Ausbil-

dungsort sucht, unabhängig von Alter und Ausbildungsgrad – vom Schüler und Jugendlichen bis hin zu Arbeitssuchenden und Wiedereinsteigerinnen.

Interessiert? Auf jobweek.at finden Sie sämtliche Veranstaltungen der OÖ Job Week 2023. Ab sofort können Sie in den Angeboten gustieren und sich direkt zu einer Veranstaltung oder auch zu mehreren Veranstaltungen anmelden. Der Besuch ist für Sie kostenfrei! Nutzen Sie die Gelegenheit, sichern Sie sich einen Platz bei der Veranstaltung Ihrer Wahl.

Eine Information der WK Freistadt

Laienpflegekurs

Sozialmedizinischer Betreuungsring



Ursprung der Lebensfreude

Kaltenberg | Königswiesen | Liebenau | Pierbach
St. Leonhard | Unterweißenbach | Weitersfelden
smbmva@gmx.at

Der Sozialmedizinische Betreuungsring Region Mühlviertler Alm (SMB) organisiert in Zusammenarbeit mit der Gesundheits- u. Krankenpflegeschule Freistadt wieder einen Laienpflegekurs. Dies ist ein spezielles Wissens- und Trainingsangebot für Personen, die einen kranken oder alten Menschen in dessen eigenen „vier Wänden“ betreuen und pflegen, oder als Einstieg für jene, die Interesse an einer sozialen Tätigkeit im Pflegebereich haben (z.B. Mitarbeit beim SMB).

Themen:

- Gesundheits- und Krankheitslehre
- praktische Krankenpflege
- Rehabilitation und Mobilisation
- Ergonomisches Arbeiten
- Kommunikation, Konfliktvermeidung
- Prophylaxen

- Gesundheitsförderung/
Selbstpflege
- Begleitung von schwerkranken
Angehörigen

Alle Referenten*innen haben jahrelange Erfahrung im praktischen sowie im pädagogischen Bereich.

Termine: Donnerstag **20. und 27. April, 04., 11. und 25. Mai, Dienstag 16. Mai 2023**

jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr
(4 Unterrichtseinheiten)

Kosten: € 95,00 für den gesamten Kurs

Kursort: Bezirksseniorenheim Unterweißenbach

Veranstalter: SMB Region Mühlviertler Alm und die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt

Anmeldung bei:

Frau Sabine Himmelbauer und Karin Bindreiter
Tel.: 07956 20545-206 oder
0664 4393646

Eine Information des
SMB Mühlviertler Alm

Tagesbetreuung

Im **Tageszentrum Unterweißenbach** können Pflegebedürftige soziale Kontakte außerhalb der eigenen vier Wände knüpfen und Angehörige erhalten Entlastung. Pflegebedürftige können je nach Bedarf einen Tag oder mehrmals pro Woche im Tageszentrum betreut werden.

Es gibt derzeit freie Plätze:
Montag und Mittwoch
jeweils 08:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung:

Bezirksseniorenheim Unterweißenbach,
Heimleiter Manfred Lehner,
Tel.: 07956 20545, E-Mail: bsh-
unterweissenbach.post@shvfr.at

Im Tageszentrum Freistadt können Pflegebedürftige auch am Wochenende in der Zeit von 08:00 – 17:00 Uhr je nach Bedarf halb- oder ganztags untergebracht werden.

Kontakt: BSH Freistadt, Tel.: 07942
75711-3001



Foto: Manfred Lehner

Einkaufen im Sozialmarkt



Das Leben ist teuer. Das spüren besonders jene Menschen, die über ein niedriges Einkommen verfügen.

In den Märkten werden nur Waren angeboten, die gespendet (von der Bevölkerung, von Firmen, Vereinen etc.) oder von Erzeugern und Lieferanten zur Verfügung gestellt wurden. Diese werden dann stark reduziert zum Verkauf angeboten.

WER DARF EINKAUFEN?

Alle Menschen deren Einkommen die Obergrenze nicht überschreitet:

Alleinstehende € 1.300,-

Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.752,-

Zuschlag pro Kind € 300,-

Das Einkommen aller im Haushalt tatsächlich lebenden Personen darf diese Obergrenze nicht überschreiten (ausgenommen sind Lehrlinge).

Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Familienbeihilfe oder Unterhalt werden nicht mit einberechnet!

WIE KOMMT MAN ZU EINER BE- RECHTIGUNGSKARTE?

Anträge können in der Sozialberatungsstelle Unterweißenbach gestellt werden. Mitzubringen sind: Einkommensnachweise (aller im Haushalt lebender Personen), Lichtbildausweis, Meldezettel (aller im Haushalt lebender Personen), Foto (ein aktuelles Foto kann in der Sozialberatungsstelle gemacht werden).

Sozialberatungsstelle Unterweißenbach

Röblreiter Elke, Markt 3

Tel.: 07956 / 205 45 – 205

Mobil: 0664/154 88 84

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 08.00 bis 12.00 Uhr

Schulveranstaltungshilfe und Schulkostenbeihilfe

Förderungen vom Land OÖ



LAND
OBERÖSTERREICH

Die finanzielle Unterstützung im schulischen Bereich ist dem Land Oberösterreich ein wichtiges Anliegen. Dementsprechend werden ua. mehrtägige Schulveranstaltungen finanziell gefördert, im aktuellen Schuljahr sogar in doppelter Höhe.

Das Ansuchen kann mittels Online-Formular unter www.land-oberoesterreich.gv.at/Service/ Förderungen eingereicht werden. Formulare in gedruckter Form liegen am Gemeindeamt auf.

Ebenso können Familien beim Land OÖ eine **Schulkostenbeihilfe** beantragen. Ziel der Förderung ist, einkommensschwache Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit dem Schulbesuch eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell zu unterstützen.

Weitere Informationen, Förderkriterien und das Online-Antragsformular sind unter www.familienkarte.at verfügbar. Sollten Sie keine Möglichkeit zu einer Online-Beantragung haben, unterstützen Sie die Mitarbeiter*innen am Gemeindeamt gerne.

Landesmusikschule

Schuleinschreibung 2023/2024



Termine:

20. März 2023
08:00 – 16:00 Uhr
23. März 2023
08:00 – 12:00 Uhr

Schnupperwochen:

13. – 31. März 2023

Wenn Sie sich über die angebotenen Fächer informieren wollen, können Sie in diesen Wochen gerne den Unterricht besuchen.

Anmeldungen sind ganzjährig und ONLINE möglich.

Bitte nehmen Sie vorher Kontakt mit uns auf. Tel. 07956 7110 oder 0664 137 4727

Frühjahrskonzert der Musikkapelle



Herzliche Einladung zum Frühjahrskonzert der Musikkapelle Unterweißenbach!

Der Chor Mühlviertler Alm Klang freut sich sehr, das Konzert mitgestalten zu dürfen!

Samstag, 25. März 2023 um 20:00 Uhr
im Turnsaal Unterweißenbach



Fundgegenstände



Gefunden wurden:
1 Schlüssel (in der Raiffeisenbank)
Katzenfutter und UWB Gutscheine (Ordination Dr. Mittendorfer).

Die Gegenstände können am Gemeindeamt abgeholt werden.

Kinder Schwimmkurse



In Liebenau starten wieder Kinder-Schwimmkurse mit Eltern.

Johannes Schmied mit seiner 16-jährigen Erfahrung setzt auf sein Gefühl und eine Teamarbeit mit Eltern.

Mamas und Papas sind dankbar, nach den Kursen ihre Erfahrungen und Übungen weiter für ihre Kinder einsetzen zu können, damit sie sich sicher im Wasser bewegen. Schlampig werden geht rasch, das ist zu beachten.

Informationen und Anmeldung:

Tel.: 0664 3911 647 oder hannes.schmied@gmail.com
Mindestalter 4 Jahre

Die Kurse gehen von Jänner bis Mitte Juni. Schwerpunktmäßig finden die Kurse in den Semester- und Osterferien statt.

Es wird auch versucht immer einige Stunden am Wochenende durchzuführen.

Infos aus dem Pfarramt

Bibelkurs:

Seit fast 10 Jahren bietet das Bibelwerk der Diözese Linz den „**Linzer Bibelkurs**“ zu jährlich neuen, zeitgemäßen Themen an.

An vier Abenden nähern sich die Teilnehmenden der alten Weisheit, die in der Bibel steckt, mit verschiedenen Methoden. Der heurige Bibelkurs „Selig, die Frieden stiften“ mit Referentin Astrid Hollaus beschäftigt sich mit den Jesusworten der **Bergpredigt** und ihrer Bedeutung damals und heute.

Termine:

Montag, 27. Februar 2023

Montag, 13. März 2023

Montag, 3. April 2023

Montag, 17. April 2023

jeweils von 19:00 bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal Unterweißenbach

Anmeldung bitte bei Astrid Hollaus (0676 8776 6326) oder in der Pfarrkanzlei (07956 7208).

Kosten pro Abend: 12 Euro

Suppenessen zum Familienfasttag:

Die katholische Frauenbewegung lädt am **Sonntag, 05. März** ab 08:15 Uhr zum Suppenessen anlässlich des Familienfasttags ein.

Bereits am Samstag nach dem Abendgottesdienst wird „Suppe im Glas“ angeboten. An diesem Wochenende wird auch die Sammlung für den Familienfasttag der KFB durchgeführt. Vergelt's Gott für eure Unterstützung!



Gemeinsames Suppenessen



„Suppe im Glas“ gibt es bereits nach dem Abendgottesdienst am 04. März 2023

Beim Familiengottesdienst am **05. März** um 09:30 Uhr werden auch die **Erstkommunionkinder** vorgestellt.

Die **Pfarrcaritas** lädt im März ein zum **Mittagstisch: Donnerstag, 09. März** um 12:00 Uhr im Gasthaus Hager (Hapi)

Krankensalbungsgottesdienst: Samstag, 11. März um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

Nachmittag für pflegende Angehörige: Dienstag, 21. März um 14:00 Uhr

Pfarrfrühschoppen:

Am Sonntag, 23. April laden wir sehr herzlich zum **Familiengottesdienst** und anschließenden **Pfarrfrühschoppen** ein.

Eine Firmgruppe wird außerdem fair gehandelte Produkte verkaufen.

Musicalfahrt nach Mörbisch

„**Mamma Mia**“: Unsere Pfarre lädt am **Freitag, 11. August** zu einer Tagesfahrt nach Mörbisch zum Musical „Mamma Mia“ ein. Fixanmeldung ist nur noch bis **spätestens Ende Februar** in der Pfarrkanzlei möglich: 07956 7208

Programm:

12:30 Uhr: Abfahrt in Unterweißenbach

Nachmittags: Kaffeepause und Programmpunkt voraussichtlich in Eisenstadt

20:00 Uhr: Vorstellung „Mamma Mia“, anschließend Heimfahrt

Ca. 02:00 Uhr: Rückankunft in Unterweißenbach

Kosten: Bus und Eintritt: 125/115 Euro (je nach Kategorie)

Buspreis gilt ab 40 Personen (bei einer kleineren Personenanzahl wird der Bus pro Person teurer)

Pfarrreise nach Franken:



Unsere heurige Pfarrreise mit Pfarrassistentin Birgit und Reiseleiter

Dr. Roland Kastler führt uns von **09. bis 14. Juli** mit dem Bus nach Franken in Deutschland.

Wir besuchen die wunderschöne Gegend um Bamberg, Nürnberg und Regensburg. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage der Pfarre: www.dioezese-linz.at/unterweissenbach

Anmeldung bis spätestens **Ende März** in der Pfarrkanzlei.

Freiwillige Feuerwehr Unterweißenbach

Rückblick mit beeindruckenden Zahlen



Bei der Vollversammlung konnte die Feuerwehr Unterweißenbach auf ein intensives Jahr zurückblicken. 15.200 Stunden wurden

2022 für das Feuerwehrwesen von den Kameraden*innen aufgewendet.

Einsatzgeschehen

104 Einsätze, davon 96 technische und acht Brandeinsätze.

Zu belastenden Einsätzen wie schweren Verkehrsunfällen oder Personenrettungen musste man zum Glück



Fahrzeugbergung Obermühl

nicht ausrücken und auch Großbrände in der Gemeinde waren keine abzuwickeln.

Auch von schweren Unwettern blieb man verschont, bis auf einige stürmische Tage, wo Verkehrswege freizumachen waren.

14mal wurde man mittels Sirene alarmiert, davon am Pfingstwochenende dreimal.



Containerbrand

In Erinnerung bleiben bestimmt die schwierigen Fahrzeugbergungen sowie die Brandeinsätze in den Nachbargemeinden.

Übungstätigkeit

Der funktionierende Einsatzdienst ist nur aufgrund der sehr guten Ausbildung der Mannschaft möglich.

Neben monatlichen Übungen wird zusätzlich in den Bereichen Atemschutz, Lotsengruppe und Teleskopmastbühne geübt. Weiters fanden Übungen mit und bei anderen Feuerwehren statt, sowie mit dem Roten Kreuz.

Die monatlichen Übungen, wo durchschnittlich 25 – 30 Kameraden*innen von allen Altersgruppen teilnehmen, werden von den Verantwortlichen sehr professionell ausgearbeitet, damit die Teilnehmer gefordert werden.

Für Lehrgänge auf Landes- und Bezirksebene wurden ca. 100 Urlaubstage aufgewendet.

Leistungsabzeichen

Von den Aktiven wurden wieder zahlreiche Abzeichen im Jahr 2022 erreicht. Vier Teilnehmer stellten sich bravourös der Prüfung um das Funkleistungsabzeichen in Bronze und elf Kameraden*innen meisterten im Herbst die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung in den Stufen Silber und Gold.

Erfreulich ist auch, dass die acht neu in den Aktivstand Übergetretenen die Leistungsabzei-



Atemschutzübung

chen in Bronze und Silber beim Landesbewerb erreichten.

Nach lernintensiver Vorbereitung konnten Marco Lehner, Daniel Starzer und Hannes Stellnberger die sogenannte Feuerwehrmatura erfolgreich abschließen, was den Erwerb des goldenen Leistungsabzeichens bedeutet.

Bewerbswesen

Mit zwei Gruppen wurde bei den Wettbewerben auf Bezirks- und Landesebene angetreten.

Sehr gute Platzierungen konnten dabei erreicht werden. Unter anderem konnte man den Abschnittssieg beim Bewerb in Kaltenberg bejubeln.

Jugendgruppe

Ca. 25 Kinder umfasst durchgehend die Jugendgruppe.

Jugendbetreuer Patrick Katzenschläger und sein Team sind das ganze Jahr über bei Wettbewerben, Wissenstest und Freizeitaktivitäten mit den Kid's unterwegs.

Das Jugendjahr beginnt mit dem Halentraining und den Vorbereitungen für den Wissenstest.

Danach folgen die Übungen für die Leistungsbewerbe.

Hier war man wiederum unter den Besten des Bezirkes und feierte den Abschnittssieg in Kaltenberg.

Im Sommer findet ein Zeltlager statt und es folgt die Ausbildung zum goldenen Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen. Mit der Ablegung der Prüfung



Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Beitrag für die Feuerwehr.

erfolgt bestens ausgebildet der Übertritt in den Aktivstand.

Bereits im Jänner wurde auch das Projekt „Gemeinsam – Sicher – Feuerwehr“ mit den 4. Klassen der Volksschule abgehalten, wo den Kindern die Feuerwehr nähergebracht wurde. Neue Mitglieder sind natürlich jederzeit gerne willkommen.

Vollversammlung mit Neuwahlen

Im Jänner 2023 fand im Hotel Fürst die Vollversammlung mit Neuwahlen statt.

Neben den umfassenden Berichten der Funktionäre konnten in würdigem Rahmen auch verdiente Kameraden ausgezeichnet werden.

Walter Asanger und Manfred Starzer wurden aufgrund ihrer jahrzehntelangen Funktionärstätigkeit das Verdienstkreuz des österreichischen Bundesfeuerwehrverband verliehen.

Der scheidende Kommandant Stellvertreter Roland Haslhofer erhielt die Bezirksverdienstmedaille in Gold, sowie Bernhard Klinger jene in Silber und Christian Starzer die Bronzene.

Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern wurde mit der Florianmedaille für die Unterstützung des Feuerwehrwesens ausgezeichnet.

Bei der Neuwahl wurde Kommandant Andreas Kloybhofer und das Komman-

do in beeindruckender Manier gewählt und anschließend wurden die weiteren Funktionsträger ernannt.

Das neue Kommando der FF Unterweissenbach:

Kommandant: Andreas Kloybhofer
(Tel. 0664 3485025)

Kommandant Stellv.: Franz Hackl
(Tel. 0664 3431666)

Schriftführer: Bernhard Klinger

Kassenführer: Manfred Kaltenberger

Erweitertes Kommando:

Zugskommandant u. Ausbildung:

Roland Haslhofer

Lotsenkommandant: Martin Starzer

Gerätewart: Franz Piererfellner

Gerätewart Stellv.: Marco Lehner

Jugendbetreuer:

Patrick Katzenschläger

Gruppenkommandant TMB:

Franz Hackl

Gruppenkommandant Bewerbe:

Bernhard Lehner

Atemschutzbeauftragter:

Daniel Starzer

FMD Beauftragter:

Hannes Stellnberger

Das gesamte Führungsteam und die Mannschaft der FF Unterweissenbach ist bereits wieder motiviert ins neue Jahr gestartet.

Übungen haben bereits stattgefunden und einige Einsätze wurden abgewickelt.

In den ersten Monaten wird auch die Fixierung der Ersatzbeschaffung des Rüstlöschfahrzeuges mit Auslieferung im Jahr 2025 am Programm stehen.

Hier wird ein zweckmäßiges Fahrzeug ohne große Besonderheiten zum Schutz der Bevölkerung von einer Arbeitsgruppe konzipiert.

Aktuelle Informationen findet man auf www.ff-unterweissenbach.at.

Bericht und Fotos:
FF Unterweissenbach



Das neue Kommando für die nächsten fünf Jahre.

BLACKOUT:

Vorsorgen schützt vor Sorgen



Katastrophen dürfen uns nicht unvorbereitet treffen. Gut informiert und mit einfachen Mitteln ist die notwendige Vorsorge auf Krisenszenarien unkompliziert umzusetzen.

Eigenvorsorge das UM & AUF

- Lebensmittel- und Getränevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung,...
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen
- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familienreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung,...). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!

Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.

Die Gemeinde als Katastrophenschutzbehörde kann nicht für die Versorgung aller Bürger*innen sorgen.

Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter www.zivilschutz-shop.at!

Hier finden Sie auch Vorsorge-Produkte, womit Sie bereits einen wichtigen Beitrag zur Sicherheitsprävention vorab leisten können.

Folder liegen auch am Gemeindeamt zur Abholung bereit.



Erhebung „Notstromversorgung“

Die Gemeinde ist bei der Fertigstellung eines Black Out Notfallplans.

Hier wird deine Unterstützung benötigt, damit sich die Behörde einen Überblick machen kann, wer kann sich selbst versorgen und wer nicht.

Wir bitten um kurze Rückmeldung beim Gemeindeamt **Tel. 7255** betreffend folgender Fragestellungen:

- **Ist dein Gebäude durch ein Aggregat notstromversorgt?**
- **Um welche Art des Aggregates handelt es sich?**
- **Ist eine Betankung bei längerem Stromausfall möglich?**
- **Was wäre im näheren Umfeld weiter zu beachten?**

Black Out Vortrag

06. März 2023, 19:00 Uhr
Turnsaal Mittelschule

Die Gemeinden Unterweißenbach und Kaltenberg veranstalten am 06. März 2023 um 19:00 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Unterweißenbach einen Black Out Vortrag.

Der Oö. Zivilschutzverband gibt hier wichtige Informationen an die Bürgerinnen und Bürger weiter, wie z. Bsp.:

- Was sollte ich zuhause vorsehen.
- Welche Eigenvorsorge soll ich treffen.
- Was soll ich vermeiden.
- Und viele weitere praktische Beispiele.

Weiters wird der Notfallplan der Gemeinde vorgestellt. Themenbereiche werden hier sein:

- Welche Infrastruktur wird aufrechterhalten (Wasser, Kanal, etc.)?
- An wen kann ich mich wenden, falls ich Hilfe brauche?
- Wie wird die Hilfe organisiert?
- Wo bekomme ich Lebensmittel, oder andere Güter?
- Was ist mit meinen Kindern in der Schule oder im Kindergarten?

Es können Fragen an den Zivilschutzverband und die Gemeinde gestellt werden.

Impressum



Für den Inhalt sowie Druck verantwortlich: Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern

Medieninhaber/Verleger und Hersteller: Marktgemeinde Unterweißenbach, Markt 21, 4273 Unterweißenbach, T 07956 7255, F 72 55-31, E-Mail: marktgemeinde@unterweissenbach.ooe.gv.at;

Verlags- und Herstellort: 4273 Unterweißenbach, **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.04.2023**
Das Gemeindenachrichtenblatt in **FARBE** finden Sie auf www.unterweissenbach.at



Ursprung der Lebensfreude